

**Niederschrift der 08. Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlicher Teil
am 26. November 2015 in Hohendodeleben
AZ: 101505.15.05-08**

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend: Herr Dr. Jander (Vorsitzender und Ortsbürgermeister)
Herr Arnold, Frau Berheine, Herr Gent, Herr Goedicke, Herr Matz

Frau Nohr, Protokollantin

Abwesende: Herr Kehse, Herr Kühne, Herr Lünig

Gäste: Herr Zeugner, SG Grün-Weiss Hohendodeleben

**Tagesordnung
Öffentlicher Teil**

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift vom 27. August 2015 - öffentlicher Teil
04. Bericht des Ortsbürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Beratung und Abstimmung zur Satzung der Stadt Wanzleben – Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue, Drucksache Nr. 86/BM/15
07. Beratung und Abstimmung zur 1. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung, Drucksache Nr. 98/BM/15
08. Beratung und Abstimmung zur Vereinbarung zur Preisgestaltung bei der Nutzung gemeindeeigener Einrichtungen, Drucksache Nr. 83/BM/15
09. Beratung zur Verteilung der finanziellen Mittel zur Kultur- und Vereinsförderung
10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

11. Genehmigung der Niederschrift vom 27. August 2015 - nichtöffentlicher Teil
12. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Dr. Jander

- eröffnet die 08. Sitzung des Ortschaftsrates, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit fünf Ortschaftsräten fest.

TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- es gibt keine Änderungsanträge.

Abstimmung über die Tagesordnung: 5 x ja (einstimmig)

19:32 Uhr, Herr Gent nimmt an der Sitzung teil, somit sind 6 Ortschaftsräte anwesend.

TOP 03 - Genehmigung der Niederschrift vom 27. August 2015 - öffentlicher Teil

Abstimmung über das Protokoll, öffentlicher Teil: 5 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

TOP 04 - Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Dr. Jander verliest seinen Bericht.

Sehr geehrte Ortschaftsrätin und -räte,

seit der Ortschaftsratssitzung am 27.08.2015 gibt es Folgendes zu berichten:

Im Zeitraum vom 28.08.2015 bis 25.11.2015 fanden in der Einheitsgemeinde

2 Stadtrats-, 2 Bauausschuss-, 2 Sozialausschuss-, 3 Hauptausschuss-, 1 Finanzausschuss- und 1 Wirtschafts- und Verkehrsausschusssitzung statt.

An den zwei Bauausschusssitzungen, den Sozialausschuss- und Stadtratssitzungen nahm ich teil.

Darüber hinaus fand am 28.09.2015 eine Dienstberatung der OBM bei der BM der Stadt Wanzleben - Börde statt, an der ich teilnahm.

Zur Hauptausschusssitzung am 01.09.2015 erfolgte die Mittelfreigabe der Sanierung der Sanitärräume der Grundschule Hohendodeleben in Höhe von 94.000 Euro.

Zur Stadtratssitzung am 17.09.2015 erfolgte der Beschluss zum Grundstücksverkauf Reinecke und Franke und der Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Rosenweg Hohendodeleben (Eigenheim - Bauvorhaben Manuel Schannor und Krolik).

Die Stadtratssitzung am 29.10.2015 fasste den Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Autohaus Perski.

Ein weiteres wichtiges Ereignis fand am Vorabend des Tages der Deutschen Einheit den 02.10.2015, mit der Eintragung der Frau Anneliese Kups, Leiterin der Chronisten von Hohendodeleben, in das Ehrenbuch der Stadt Wanzleben - Börde für 2015 statt.

In der Presse wurde im Nachgang in einer kleinen Reihe mit der nochmaligen Vorstellung der Geehrten und ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit die besondere Würdigung dokumentiert.

Gleichzeitig wurden Rainer Lüning (15 + X Jahre) und Matthias Gent (16 Jahre) gewürdigt, die sich bereits über Jahrzehnte in der Kommunalpolitik der vormaligen Gemeinden und derzeit in der Einheitsgemeinde engagieren.

Auch von uns die herzlichen Glückwünsche.

Am 03.10.2015 erfolgte die Teilnahme an der Gedenkfeier anlässlich des 25. Jahrestages der Wiedervereinigung Deutschlands am Kirchhof der Evangelischen Kirche St. Jacobi Wanzleben. Einladender war der Vorsitzende des Stadtrates der EHG Stadt Wanzleben - Börde, Dr. Ernst Isensee.

Am 05.10.2015 fand die Gesamtschulkonferenz der Grundschule Friedrich von Matthisson Hohendodeleben statt, an der ich wiederum teilnahm.

Zu Problemen der Ortschaft Hohendodeleben

Die Sanierung der Toilettenanlage in der Grundschule Friedrich von Matthisson begann planmäßig mit der Demontage und den Abbrucharbeiten am 19.10.2015, dem ersten Tag der Schulherbstferien.

Durch den Hausmeister wurden bis zum 19.10.2015 alle von der Bauherrschaft noch benötigten Einbauten selbsttätig demontiert und sichergestellt. Dies betrifft Armaturen, WC-Papierhalter, WC-Bürsten, Papierhandtuchspender u.a.

Wöchentlich finden die Bauberatungen statt, an denen teilgenommen wird.

Bisher verlaufen die Arbeiten planmäßig.

Mit der Fertigstellung wird Ende Januar 2016 gerechnet.

Ordnung und Sicherheit

Am 19.10.2015 beantragte ich beim Stützpunktleiter des Bauhofes Wanzleben, Herrn Petrasch Baumrodungs- und Baumpflegemaßnahmen während der Herbst- und Wintermonate 2015/2016 der Ortschaft Hohendodeleben. Mit Datum vom 02.11.2015 wurden mir die Maßnahmen mit absolut geringen Korrekturen durch den Bauamtsleiter bestätigt. Auf Rückfrage wurde mir mitgeteilt, dass diese Arbeiten in der Einheitsgemeinde in der kommenden Woche (29. KW) beginnen.

Als mangelhaft bewerte ich nach wie vor den Pflegezustand auf dem Friedhof in Hohendodeleben. Wobei mir andere Ortsbürgermeister das auch für ihre Friedhöfe bestätigten.

Über einen konkreten Fall der illegalen Entsorgung von Grünschnitt, Strauchwerk und bis hin zu privaten Abfällen auf dem Friedhof habe ich mich in dem Presseartikel Anfang November geäußert.

Den Hohendodelebener Bürgern empfehle ich wärmstens, sich in den monatlichen Amtsblättern der Einheitsgemeinde nicht nur nach den Geburtstagen zu informieren, sondern auch die aktuellen Satzungen zur Kenntnis zu nehmen. Es ist bezeichnend, dass sich Bürger dahingehend äußern: „Das habe ich nicht gewusst, bzw. das habt ihr uns nicht gesagt“ und mit Satzungen um sich schmeißen, die vor 10 Jahren Gültigkeit hatten.

Nun zu einem sicherlich besonders wichtigen Thema:

Die **Sanierungsarbeiten an der Trauerhalle** auf dem Friedhof Hohendodeleben, besonders die Beseitigung der Putzschäden am Giebel.

Obwohl im nicht beschlossenen Haushaltsentwurf der Einheitsgemeinde 2015 für Fassadensanierungsarbeiten an der Trauerhalle von 5.000 Euro geplant waren, konnten Umsetzungsaktivitäten bis zum 06.10.2015 nicht festgestellt werden.

Während der Bauausschusssitzung am 06.10.2015 äußerte ich gegenüber der BM Frau Hort und dem Bauamtsleiter Herrn Küpper die dringende Bitte, zu prüfen, inwieweit kurzfristig noch entsprechende Reparaturarbeiten 2015 ausgeführt werden können. Daraufhin wurde mir die entsprechende Prüfung des Sachverhaltes zugesagt. Wenige Tage später versicherte mir die BM, dass sie entsprechende Mittel freigegeben hat und die Prüfung bzw. Bearbeitungsangebote eingeholt werden. Auf nochmaliger Anfrage am 10.11.2015 zur Bauausschusssitzung wurde mir versichert, dass die Sanierung unbedingt mit Maßnahmen der Mauertrockenlegung zu verbinden sind, die Arbeiten aber 2015 noch umgesetzt werden können.

Auf Nachfrage am 25.11.2015 bei Herrn Baumann erhielt ich die Information, dass das Angebot vorliegt, der Kostenaufwand der Trockenlegung (analog Schleibnitz) sich auf ca. 12.549,22 Euro beläuft, die Kostenhöhe wird insbesondere durch die Mauerwerkstiefe von ca. 1,90 m beeinflusst. Gegenwärtig liegt der Antrag zur Mittelfreigabe bei der BM, es wird damit gerechnet, dass die Trockenlegungsarbeiten noch 2015 erfolgen werden.

Die Fassadenarbeiten werden mit Sicherheit erst zum Frühjahr 2016 erfolgen.

Nun zur Investitionstätigkeit in der Ortschaft Hohendodeleben für 2015 und folgende Jahre.

Entsprechend der Festlegung der Ortschaftsratsitzung vom 27.08.2015 zur Haushaltssituation 2015 für den OT Hohendodeleben ließ ich Ihnen am 22.11.2015 per E-Mail folgende Unterlagen zukommen:

1. Hausmitteilung 13/2015 vom 20.10.2014 - Investitionsvorschläge der Ortschaft Hohendodeleben für 2015 und folgende Jahre.
2. Hausmitteilung von der Verwaltung der Einheitsgemeinde, Amtsleiterin Finanzen Frau Franz, vom 24.10.2015 - Antwort auf die Investitionsvorschläge der Ortschaft Hohendodeleben für 2015 und folgende Jahre (vom 20.10.2014).
3. Die Zusammenfassung der Haushaltspositionen für den OT Hohendodeleben entsprechend der Haushaltsplanung für 2015 der Einheitsgemeinde – Stand 04.06.2015.
4. Zuarbeit zur Mittelplanung für das Haushaltsjahr 2016 der Grundschule Friedrich von Matthisson Hohendodeleben vom 30.09.2015.
5. Investitionsvorschläge der Ortschaft Hohendodeleben für 2016 und folgende Jahre - in Fortschreibung der Investitionsvorschläge zu 2015.

Ich setze voraus, dass die Unterlagen zur Kenntnis genommen wurden.

Welche Maßnahmen wurden 2015 umgesetzt:

1. Grundschule Friedrich von Matthisson Hohendodeleben
 - Wie bereits berichtet wurde am 19.10.2015 mit der Sanierung der Toilettenanlage in der GS begonnen, die Arbeiten verlaufen derzeit planmäßig.
 - Von den Werterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, die per 24.10.2014 für 2015 in Aussicht gestellt wurden, kamen zur Umsetzung:
 - Reparaturarbeiten an Lampen und am Fußboden
 - Separierung und Farbgebung der Tür zum Heizungsraum und
 - Reparatur der Treppe im hinteren Außenbereich.
2. Kita „Sonnenschein“
 - Der im Haushaltsentwurf 2015 vorgesehene Schmutzwasseranschluss wurde Anfang des Jahres 2015 realisiert.

Weitere Maßnahmen sind mir nicht bekannt.

Im Zusammenhang der Kita möchte ich es nicht versäumen, Herrn Dieter Weidner unseren Dank für die auch diesjährig über die Allianz Umweltstiftung „Blauer Adler“ gesponserte Summe von 700 Euro für Anschaffung und Pflanzung eines vier Meter großen rotblättrigen Ahornbaumes im Bereich der Kita auszusprechen.

3. Friedhof Hohendodeleben
 - Über die Sanierung der Trauerhalle wurde bereits berichtet.
 - 2015 wurde damit begonnen, aufgelassene und nicht weiter gepflegte Gräber einzuebnen. Diese Maßnahme wird fortgesetzt.

Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang insbesondere, dass jahrelang diesem Umstand wenig Beachtung geschenkt wurde.

Damit soll nach meinem Dafürhalten die Friedhofspflege verbessert werden.

Konkret vertrete ich den Standpunkt, dass das bisherige Verfahren der Friedhofspflege unbedingt einer drastischen Veränderung bedarf.

Pläne der Verwaltung zur Überarbeitung der derzeitigen Friedhofssatzung für 2016/2017 sind mir bekannt.
4. Die Ortschaft Hohendodeleben betreffend
 - Nach zweieinhalb Jahren ist es der Verwaltung der Einheitsgemeinde nicht gelungen, die bereits großflächige Fahrbahnabsenkung im Bereich Abendstraße – in Richtung Grundstück Wallstab zu beseitigen.

Hausmitteilung 04/2013 vom 30.07.2013 – obwohl mehrmals versprochen, ist eine Veränderung bis heute nicht festzustellen.
Weitere Maßnahmen sind mir nicht bekannt.

Investitionen 2016

Mit der Hausmitteilung von Frau Franz vom 24.10.2014 wurden wir informiert, dass für die nächste Haushaltsplanung (2015 und folgende Jahre) allen Ortsbürgermeistern eine Mitteilung zukommt, damit die OBM mit den Ortschaftsräten und mit den Leitern der Einrichtungen darüber beraten können.

Eine derartige Mitteilung wurde bis heute nicht übergeben.

Kulturelle Termine des Ortes Hohendodeleben seit der letzten ORS am 27.08.2015

11.10.2015 Erntedank - Chorkonzert in der Kirche „St. Peter“ des gemischten Chors „Bördeland 1876“ gemeinsam mit den drei Gastchören, die „Wartbergsänger“ Niederndodeleben, der Frauenchor Wanzleben und der Männergesangsverein „Freundschaft“ Remkersleben.

11.11.2015 Anlässlich des St.-Martinstages fand ein Laternenumzug von der Kita durch die Gemeinde Hohendodeleben in Richtung Feuerwehr statt. Auf die Teilnehmer warteten Grillwürstchen, Stockbrot und Getränke.

Dafür den Organisatoren unseren herzlichen Dank.

Weitere Kulturelle Aktivitäten der Hohendodelebener

28.11.2015 Der Weihnachtzauber in Hohendodeleben, organisiert durch das „Team Orange e.V.“

05.12.2015 der Weihnachtsmarkt des „Feuerwehrvereins der Freiwilligen Feuerwehr Hohendodeleben e.V.“

12.12.2015 Die Ortschronisten und Initiatoren der Heimatstube laden zur DDR-Ausstellung in die Heimatstube bei Kaffee und Kuchen ein.

Kulturelles 2016 und 2017

2017 1.080 Jahre der Ersterwähnung von Hohendodeleben
Team Orange wäre bereit mit Unterstützung durch den Ortschaftsrat die Feierlichkeiten zur 1.080-Jahrfeier von Hohendodeleben vorzubereiten und damit auch mit durchzuführen.

Wie ist der Standpunkt der Ortschaftsräte?

2016 Feiert die Kita das 50-jährige Bestehen der Einrichtung. Die Kita-Geburtstagsfeier ist für den 27.05.2016 geplant.

TOP 05 - Einwohnerfragestunde

Herr Zeugner

- die SG Grün-Weiss Hohendodeleben hat als Verein für den Bolzplatz in der Wiese ein neues Tor im Wert von 2.550,00 € gemeinsam mit drei Sponsoren angeschafft. Denn die Fußballer der SG trainieren dort im Herbst.
- spricht den Zustand des Daches der Sporthalle an. Es wird immer häufiger, das Regen durch das Dach eindringt. Jetzt ist dafür nicht einmal mehr Wind erforderlich, bei jedem Regen regnet es durch. Das Regenwasser läuft bereits an der Wand herunter. An 12 Stellen sind in der Sporthalle schon Bodenleisten aufgequollen. Es nützt auch

nichts, wenn die Sportler dies in das Buch in der Halle eintragen. Hier muss grundlegend etwas passieren, bevor die Halle nicht mehr nutzbar ist. (Er glaubt, dass hier bestimmt das komplette Dach hochgenommen werden muss, um die Schäden zu beseitigen.) Wie soll er sich verhalten? Er würde das Thema gern einem Verantwortlichen in der Verwaltung vortragen.

OBM Dr. Jander

- dankt dem Verein für die Initiative, auf dem Bolzplatz ein neues Tor aufzustellen.
- zum defekten Hallendach schlägt er vor, dass er bei der Bürgermeisterin einen Termin vereinbart und gemeinsam mit ihm dort vorspricht.

Herr Zeugner

- teilt mit, dass die Anwohner der Magdeburger Straße von der Verwaltung ein Schreiben erhielten, dass sie das Laub vor ihrem Grundstück beseitigen müssen, gehört der Rasen auch dazu?

Herr Gent

- erklärt, wenn man mit der Stadt einen Pflegevertrag abschließt, werden das Laub und die Rasenmähd abgefahren. Wenn man diese Vereinbarung nicht schließt ist man lt. Straßenreinigungssatzung für die Entsorgung selbst verantwortlich.

OBM Dr. Jander

- wird sich vom Bauamt die Information holen, um welche Schreiben es sich handelt und wie hoch die Kosten sind, wenn man keinen Vertrag schließt.

TOP 06 - Beratung und Abstimmung zur Satzung der Stadt Wanzleben – Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue, Drucksache Nr. 86/BM/15

OBM Dr. Jander

- verliest die Beschlussvorlage und erwähnt, dass in Hohendodeleben die Unterhaltungsverbände Untere Ohre und Elbaue zuständig sind.

Abstimmung und Empfehlung der Drucksache Nr. 86/BM/15 an den Stadtrat: 6 x ja (einstimmig)

TOP 07 - Beratung und Abstimmung zur 1. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung, Drucksache Nr. 98/BM/15

OBM Dr. Jander

- sagt, dass die Straßenreinigungsgebühr nur von denen zu leisten ist, wo auch maschinell die Straße gekehrt wird. Sie beträgt 1,10 €/Frontmeter Grundstücksfläche.

Abstimmung und Empfehlung der Drucksache Nr. 98/BM/15 an den Stadtrat: 5 x ja, 1 x nein, 0 x Enthaltung

TOP 08 - Beratung und Abstimmung zur Vereinbarung zur Preisgestaltung bei der Nutzung gemeindeeigener Einrichtungen, Drucksache Nr. 83/BM/15

OBM Dr. Jander

- erklärt, dass man beim Pferdestall von der Miete in Höhe von 200,00 € nicht abweicht, da sich diese Miethöhe inkl. Reinigung bewährt hat.
- nach der Mietpreiserhöhung auf 200,00 € wurde die Nutzungsnachfrage nicht geringer.

Abstimmung und Empfehlung der

Drucksache Nr. 83/BM/15 an den Stadtrat: 6 x ja (einstimmig)

TOP 09 - Beratung zur Verteilung der finanziellen Mittel zur Kultur- und Vereinsförderung

OBM Dr. Jander

- erklärt, dass in diesem Jahr für die Ortschaft Hohendodeleben 680,00 € genutzt werden können, um sie den Vereinen zu bewilligen.
- verliest die vorliegenden Anträge zur Kultur- und Vereinsförderung. (SV Hohendodeleben e. V., Anglerverein des OV Hohendodeleben, DRK-Ortsverein, Verein zur Förderung der Brandschutzerziehung Börde e. V., Team Orange, Ortschronisten, Kita „Sonnenschein“)

Herr Goedicke

- hätte das Geld unter den 6 Antragstellern aufgeteilt.

Frau Berheine

- sagt, dass das DRK das beantragte Geld nicht unbedingt benötigt.

Herr Arnold

- fragt, wofür der Brandschutzverein 1.800 € beantrag hat.

OBM Dr. Jander

- der Antrag wurde gestellt, für die Anschaffung von Bekleidung für die Kinder- und Jugend FF, den Erhalt der historischen Technik und Fahrzeuge etc.
- würde nicht alles Geld an einen Verein geben.

Herr Gent

- die Kita muss gestrichen werden, da sie nicht zu den Vereinen zählt.
- dem Team Orange braucht man das Geld auch nicht mehr bewilligen, da sie das Seifenkistenrennen bereits im August durchführten.

Frau Berheine

- schlägt folgende Aufteilung vor:

Ortschronisten	80,00 €
Anglerverein	300,00 €
Verein Brandschutzerziehung	300,00 €

OBM Dr. Jander

- bittet um Abstimmung zu diesem Vorschlag.

Abstimmung, dass die Kultur- und Vereinsförderung wie folgt vergeben wird:	
Ortschronisten, eine Interessengruppe	80,00 €
Anglerverein des OV Hohendodeleben	300,00 €
Verein zur Förderung zur Brandschutzerziehung Börde e. V.	300,00 €
	6 x ja (einstimmig)

TOP 10 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Matz

- fragt, was der WWAZ für Schreiben an verschiedene Haushalte im Ort schickt.

OBM Dr. Jander

- es handelt sich um Gebührenbescheide, für Grundstücke die vor 1991 an das Abwassernetz angeschlossen wurden, hier werden Beiträge erhoben.
- Herr Friepörtner als Verbandsvertreter informierte sogar, dass er in der Verbandsversammlung des WWAZ für die Beitragserhebung gestimmt hat und damit auch das Ergebnis maßgeblich mit entschieden hat.
- es liegt zu dieser nachträglichen Gebührenerhebung ein Gerichtsurteil vor.
- beendet um 20:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet den Gast.

Dr. W. Jander
Vorsitzender

I. Nohr
Protokollantin